

Delignit AG heimst weiteren Auftrag in Millionenhöhe ein

Premiere in Blomberg: Ladeböden für Nutzfahrzeuge werden erstmals in Serie für einen Kunden außerhalb der Europäischen Union produziert. Überdies greift ein europäischer Sportwagenhersteller für ein weiteres Modell auf einen Kofferraumboden zurück

Blomberg (sb). Die Delignit AG, führender Hersteller ökologischer laubholzbasierter Produkte und Systemlösungen, verzeichnet erneut einen wichtigen Erfolg: Es ist dem Unternehmen mit Sitz in Blomberg gelungen, weitere Aufträge an Land zu ziehen.

Wie das Unternehmen gestern mitteilte, wird es demnächst erstmals Ladeböden für Nutzfahrzeuge in Serie für den Markt außerhalb der Europäischen Union produzieren.

Auftraggeber sei ein nam-

hafter Automobilhersteller, der den zertifizierten Delignit Ladeboden in seinen Fahrzeugen verbauen wird. Integriert ist eine Schiene, an der sich die Ladung mit Zurrgurten festmachen lässt.

Die Erprobungsphase in der zweiten Hälfte dieses Jahres ist erfolgreich verlaufen: Nun kann das Unternehmen zum Beginn des kommenden Jahres mit der regulären Serienproduktion starten. Delignit erwartet pro Jahr allein aus diesem Deal einen Umsatz von

knapp einer Million Euro. Das ist nicht die einzige gute Nachricht, die das börsennotierte Unternehmen gestern auf Lager hatte. Delignit konnte bei einem deutschen Automobilhersteller, der seit Jahren beliefert wird, zwei Folgeaufträge für die nächsten Fahrzeuggenerationen leichter Nutzfahrzeuge gewinnen. Hier erwartet die Geschäftsführung Umsätze im unteren bis mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich pro Jahr.

Auch im PKW-Bereich ist

Delignit auf der Erfolgspur: Ein renommierter europäischer Sportwagenhersteller verwendet die Delignit-Lösung nun in einer weiteren Modellvariante. Es geht um einen Kofferraumboden, der auf einem speziellen Holzwerkstoff basiert. Das mache ihn nicht nur stabil und Langlebig: Es sei auch CO₂-neutral und recyclebar. Die Delignit AG sehe die Aufträge „als Bestätigung der Qualität der auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Produkte.“



Spezialisiert auf Holz: Bei Delignit in Blomberg wird unter anderem Schäl furnier produziert.

FOTO: PRIVAT